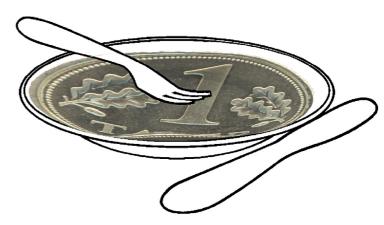


Apéro-Taler



Zutaten (für 10 Personen): Zubereitung:

Pizzateig (kühl!) Aus Pizzateig ca. 6 cm Rondellen ausstechen

Rondellen auf Backpapier in Backofen ganz kurz

anbraten

1 Tube Tomatenpüree angebratene Rondellen dünn mit Tomatenpüree

bestreichen

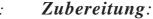
Zwiebelringe wenig Zwiebelringe darauf und in die Mitte ein Mozarella-Käse Stück Mozzarella legen, mit etwas Oregano

Oregano würzen

im Backofen bei ca. 180° fertig backen

Zutaten (für 6 Personen):

6 grosse Eier (Reserve-Eier einplanen)



von den Eiern sorgfältig einen Deckel abschälen (am besten mit Eierköpfer) – Achtung: Die restliche Eihülle muss ganz bleiben

Inhalt in eine Schüssel geben und die leeren Eierhüllen etwas ausspülen

Schnittlauch sehr fein schneiden und zu den Eiern hinzufügen

alles gut verrühren, salzen, etwas Muskat und ein Schuss Rahm hinzufügen

auf knapp mittlerer Hitze in Teflonpfanne unter kräftigem Rühren zu Rührei machen – Achtung: Muss am Schluss aussehen wie Hüttenkäse, also keinesfalls fest, sondern fast flüssig

Toastbrot in Bratpfanne toasten und danach in

kleine Dreiecke schneiden

Rührei (am besten mit einem Spritzsack) in die Eierhüllen einfüllen und mit 2-3 Löffelbreiten Schnittlauch-Streiffchen dekorieren

Zum Servieren je ein gefülltes Ei, zwei kleine Toastbrötchen und ein Espresso-Löffelchen in den Eierkartons servieren



Toastbrot (1/2 Scheibe pro Person)

Schnittlauch

4er-Eierkartons

Flädlisuppe

Zutaten (für 6 Personen):

50 gr Mehl 1 Ei

1.25 dl Milch

Zubereitung:

Zubereitung des Crèpes-Teigs:alles

zusammen gut mischen ca. 1 Stunde stehen lassen!

10 g zerlassene Butter

Crèpes in Bratpfanne mit wenig Butter machen und abkühlen lassen

anschliessend ca. 5-6 mm Streiffen schneiden (Achtung: maximal löffelbreit)

Bouillonpaste 2 x kleiner Bund Schnittlauch fein geschnitten

1.5 Lt. Wasser aufkochen und mit Bouillonpaste kräftige Bouillon herstellen, geschnittener Schittlauch hinzugeben

Zum Servieren fertige Flädli in Teller oder Schale geben und Bouillon darüber giessen

Zutaten

(für 6 Personen):

ca. 1.2 kg Schweinsnierstück; Senf, Balsamico, Salz, Pfeffer

Olivenöl

1 Sack Bio-Heu



Zubereitung:

Braten mit wenig Senf, Balsamico, Salz und Pfeffer marinieren

rundherum mit Olivenöl hellbraun anbraten

In ofenfester Pfanne den Boden grosszügig mit Heu auslegen

den Braten darauf legen und rundherum und darüber viel Heu geben (nichts anderes dazu) Deckel darauf

Im Ofen bei ca. 170° zugedeckt garen (ca. 45 Min. pro kg Fleisch) Braten mit dem Thermometer kontrollieren, darf knapp rosé sein (ca. 75°)

Zum Servieren: Vom Heu befreien und in dünne Tranchen (7-8 mm) schneiden

1-2 Flaschen guter Rotwein Bratenwürfel Sauce: Guten Rotwein auf die Hälfte reduzieren mit Bratenwürfel binden, abschmecken

Beilage: Bäckerinnen-Kartoffeln

Zutaten (für 6 Personen):

Zubereitung:

1.5 kg feste Kartoffeln Kartoffeln schälen und in knapp 1 cm dicke

Scheiben schneiden

3 Stück grosse Zwiebeln Zwiebeln schälen, halbieren und in Scheiben schneiden

Kartoffeln blanchieren (1 Schwall) und abtropfen

lassen

100 gr Butter



in Bratpfanne grosszügig Butter oder Schweinefett erhitzen und Kartoffeln darin braten, dabei Kartoffeln regelmässig vorsichtig wenden

nach ca. 10 Miuten Zwiebeln beigeben und fertig braten

Kartoffeln sollen goldgelb sein und noch Biss haben, die Zwiebeln hellbraun sein

Beilage: Lattichgemüse



Zubereitung:

Storzen von Lattich wegschneiden

einzelne Blätter kurz blanchieren, abschrecken und abtropfen lassen

Lattichblätter auf Schneidebrett übereinander (kreuz und quer) schichten (dickste Stängel abschneiden)

soll ca. Format A4 aufweisen salzen und pfeffern

eine Lage Specktranchen drauf legen

das Ganze der Länge nach 1 x einklappen

6 gleich grosse Päckli schneiden

nebeneinander in feuerfeste Form legen

1 dl Bouillon darüber giessen und Form mit Alufolien dicht verschliessen

für 10 Minuten zum Aufwärmen bei ca. 180° in den Ofen legen (am besten am Schluss zum

Fleisch im Ofen hinzulegen)

Gefüllte Bratäpfel mit Fasnachts-Chüechli



Zutaten (für 6 Personen):

6 Stück Äpfel säuerlich (zb. Boskop)

Marzipan, Rosinen, Haselnüsse gemahlen, 1 Schuss Rum

Weisswein oder Apfelwein

Zubereitung:

Stiele von Äpfel sorgfältig entfernen Von der Fliege her mit Pariserlölffel das Bitschgi sorgfältig ausstechen (darf ein grosszügiges Loch werden)

Aus den Zutaten eine Füllung machen und die Äpfel damit füllen

Äpfel in feuerfeste Form geben etwas Weisswein oder Apfelwein auf den Boden geben

Bei ca. 160° so lange backen, bis die Häute der Äpfel deutlich reissen

Mit Puderzucker, Zimt und etwas Nelkenpulver leicht bestäuben

Lauwarm zusammen mit Fasnachts-Chüechli servieren

Puderzucker, Zimt und etwas Nelkenpulver

Fasnachts-Chüechli



Zubereitung:

Alles gut mischen und verkneten Der Teig muss so zart sein, dass er sich von Hand ganz dünn auswallen lässt Teig in Haushaltpapier einwickeln und ca. ¹/₂ Std. stehen lassen

Öl in einer Bratpfanne auf ca 170 ° erhitzen Teig hauchdünn auswallen und ca. 7-8 cm grosse Rondellen ausstechen (evtl. mit Weinglas) kurz im Öl goldgelb ausbacken (geht ganz schnell) und auf Haushaltpapier legen zum Abtropfen und Abkühlen

Vor dem Servieren kräftig mit Puderzucker bestreuen.



Pflügt der Bauer auf dem Felde, hat er Hunger ganz in Bälde, und tut sich alsbald wünschen nur, zu kochen in der Eulach-Chuchi Winterthur.